



ISWA ^{Austria}

International Solid Waste Association

Salzburg, am 30.12.2008

ISWA-Informationen 01/2009

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitglieder!

Zu Jahresbeginn möchte ich Sie über die Ereignisse im Herbst und Winter des zu Ende gegangenen Jahres 2008 informieren.

Generalversammlung ISWA International:

Die Generalversammlung (General Assembly-GA) fand diesmal am 2.11.2008 in Singapur statt. Daneben gab es eine Reihe von Sitzungen anderer Gremien, so des STC (Scientific and Technical Committee) und ein Joint Workinggroup Meeting, welches sich diesmal mit Clean Development Mechanism – CDM und dem Beitrag der Abfallwirtschaft zur Klimadebatte befasste.

Von besonderem Interesse in der GA waren diesmal die Wahlen zum Board und für die Präsidentenämter. Als Präsident wurde einstimmig der bisherige Vizepräsident Atilio Savino gewählt, als Vizepräsident der bisherige Vorsitzende des STC, Jeff Cooper. Dieser ist somit als zukünftiger Präsident nach Ablauf der zweijährigen Funktionsperiode Savinos designiert. Als Vorsitzender des STC setzte sich der Grieche Antonis Mavropoulos gegen den Schweden Weine Wqvist knapp durch.

Aus österreichischer Sicht sind die Wahlen auch erfreulich verlaufen, weil wiederum ein österreichisches Mitglied in den Board gewählt wurde. Ich wurde als Treasurer in den Vorstand gewählt und darüber hinaus überraschenderweise auch als stellvertretender Vorsitzender des STC vorgeschlagen und gewählt.

Zum Haushaltsvoranschlag 2009 wurde beschlossen, dass dieser zu überarbeiten und neu vorzulegen ist. Aus verschiedenen Gründen wird es bei den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zu nicht unbeträchtlichen Rückgängen kommen (unter anderem Neustrukturierungen bei der dänischen nationalen Organisation Dakofa). Die Einnahmefälle sind durch entsprechende Ausgabenreduzierungen auszugleichen. Der revidierte Entwurf soll einer

elektronischen Abstimmung (außerordentliche Generalversammlung) unterzogen werden.

Die Mitgliedsbeiträge wurden geringfügig angehoben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu bemerken, dass ISWA Austria die Mitgliedsbeiträge nicht anheben wird. Für Sie als Mitglieder bei ISWA Austria entstehen daher keine Mehrbelastungen.

Ferner wurde vom scheidenden Präsidenten Niels Joern Hahn ein Bericht über den Stand der Übersiedlung des Generalsekretariats nach Wien vorgelegt. Niels Joern Hahn als scheidender Präsident und Suzanne Arup Veltzé als langjährige Generalsekretärin wurden mit einstimmigem Beschluss zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Weltkongress 2008:

Der an die Generalversammlung anschließende jährliche Weltkongress, ebenfalls in Singapur, fand vom 3. bis zum 6. November 2008 statt. Besonders erfreulich war, dass wiederum auch einige österreichische Referenten äußerst interessante Themen präsentierten. Darunter waren auch zwei junge Wissenschaftler, welche im Rahmen der Förderungsaktion von ISWA Austria für junge Wissenschaftler, DI Verena Faist (FH Burgenland – University of Applied Sciences) zum Thema „Application Fields of Sensor-based Sorting in Waste Management - Limits and Research Demand“ und DI David Laner (TU Wien) zum Thema „Environmental Relevance of Flooded MSW Landfills in Austria“ einen Zuschuss für die Reise zum Kongress erhalten.

Der nächste Weltkongress wird von **12.-15. Oktober 2009 in Lissabon** (www.iswa2009.org) stattfinden, der Weltkongress 2010 in Hamburg.

Taskforce Greenhousegases:

Einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit von ISWA International bildet der Beitrag der Abfallwirtschaft zur Reduzierung der Treibhausgase im Zuge der Diskussion um den Klimawandel. Dazu hat ISWA International eine „Taskforce“ eingerichtet, welche unter der Leitung des dänischen Professors Jens Age Hansen einen entsprechend fundierten Beitrag erarbeiten soll. Dieser wird bei einer Konferenz in Kopenhagen im Vorfeld des Weltklimagipfels präsentiert werden.

Hauptquartier ISWA International:

ISWA International hat in der Zwischenzeit sein Büro in Kopenhagen geschlossen und ist bis zur Übernahme der von der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten mit 1.1.2010 in einem Übergangsbüro in der Mariahilferstraße 123 untergebracht. Dort arbeiten nunmehr der Generalsekretär und zwei weitere Bedienstete, ein weiterer Bediensteter arbeitet von Kopenhagen aus, eine weitere Bedienstete von Frankreich aus.

Kooperationsabkommen ISWA International – ISWA Österreich:

ISWA International und ISWA Austria werden zum beiderseitigen Nutzen ein Kooperationsabkommen abschließen, welches sich derzeit in Ausarbeitung befindet.

DepoTech Leoben 2008:

Von besonders hoher Qualität war wiederum diese alle zwei Jahre durchgeführte wissenschaftliche Abfallwirtschaftskonferenz der Montanuniversität Leoben, welche von Herrn Univ. Prof. Dr. Karl Lorber und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens vorbereitet und durchgeführt wurde. ISWA Austria konnte als Partner der Veranstaltung auftreten und konnte sich auch im Rahmen der Veranstaltung präsentieren.



ISWA Austria Präsident Dr. Helmut Stadler übergibt das Stipendium an DI Gernot Kreindl von der Montanuniversität Leoben

Besonders erfreulich war aber, dass bei dieser Veranstaltung der Stipendienpreis von ISWA Austria verliehen werden konnte. Der Zufall wollte es, dass von den drei Einreichungen ein Mitarbeiter von Prof. Lorber, Herr Dipl.-Ing. Gernot Kreindl, als Sieger hervorging.

Die Siegerarbeit befasste sich mit der Schwermetallherkunft in den Inputfraktionen einer Alternativbrennstoffverwertungsanlage.

Die Siegerurkunde konnte im Rahmen der Eröffnung der DepoTech übergeben werden (siehe beigefügtes Foto).

Dank gilt auch der Jury mit Herrn Univ. Prof. Dr. Rechberger an der Spitze für die Bewertung der eingereichten Arbeiten.

ISWA Austria wird sich auch in Zukunft dem Ziel verschreiben, den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet des Abfallmanagements und der Abfalltechnik zu stärken und wird sich auch um eine größere Teilnahme an der Stipendienaktion bemühen.

Homepage ISWA Austria:

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, ist die Homepage von ISWA Austria neu gestaltet und wie wir glauben, sehr attraktiv und übersichtlich geworden. Ihre Kommentare dazu wären für die weitere Ausgestaltung hilfreich.

Abschließend möchte ich Ihnen alles Gute für das beginnende Jahr 2009 wünschen, vor allem privaten und beruflichen Erfolg. Ich wünsche mir, dass Sie weiterhin mit ISWA Austria verbunden bleiben und aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Dr. Helmut Stadler
Präsident ISWA Austria